

**Öffentlicher Teil der
Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung**

| | |
|---------|---|
| Gremien | Ortsgemeinderat Essenheim Ortsgemeinde Essenheim |
|---------|---|

| | |
|----------------|------------------------------|
| Sitzung am | Dienstag, 06.10.2020 |
| Sitzungsort | Kirchstr. 2, 55270 Essenheim |
| Sitzungsraum | Kunstforum Essenheim |
| Sitzungsbeginn | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende | 21:04 Uhr |

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

| | |
|---|---------|
| Genehmigt und wie folgt unterschrieben: | |
| Vorsitzender | : _____ |
| Schriftführer/in | : _____ |

Ortsbürgermeister Schnurbus eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Presse sowie die Öffentlichkeit. Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat aufgrund erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass kurzfristig ein Bauantrag eingegangen ist und dieser, wegen der Dringlichkeit, in der heutigen Sitzung noch behandelt werden soll. Dem wird vom Rat einstimmig zugestimmt. Des Weiteren stellt der Fraktionssprecher von Bündnis 2020, Hans-Erich Blodt, den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen. Dies wird bei 17 Nein- und 2 Jastimmen abgelehnt.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Eine Vertreterin der Gemeindebücherei bedankt sich beim Beigeordneten Franz Josef Mohr für sein Engagement beim Streichen der Büchereiräume, die am kommenden Donnerstag wiedereröffnet werden kann.
- In Bezug auf die Berichterstattung der SPD wird nachgefragt, warum geplant ist, den Essenheimer Bach zuzuschütten. Es wird geantwortet, dass der Bachlauf künstlich angelegt wurde und das Wasser nach wenigen Metern im Boden versickert. Es ist angedacht, den Bach mit Rohren bis zum Teich in den Domherrngärten zu führen und diese Rohre mit

Erde zuzuschütten. Jedoch ist keiner dieser Schritte schon in der konkreten Umsetzung, die Bürger sollen zu gegebenem Zeitpunkt einbezogen werden.

- Eine weitere Frage lautete, ob es sich beim Spülen und Endoskopieren der Kanäle in den Domherrngärten vor einigen Wochen um routinemäßige Vorgänge handelte. Dies ist der Fall, derzeit wird dies am Römerberg durchgeführt.
- Zudem wurde gefragt, ob es der Wahrheit entspräche, dass vor längerer Zeit ein Bach am Römerberg ins Kanalsystem geleitet und somit trockengelegt wurde. Dies wurde bejaht.

TOP 2. Vollzug der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz
hier: a) Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
b) Nachwahl von Ausschussmitgliedern

- a) Das Ratsmitglied Andrea Matlik (FWG) hat im September sein Mandat niedergelegt. Die vorgesehene Nachrückerin war nicht anwesend, weshalb die Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes verschoben wurde.
- b) Für die FWG sollen nachgewählt werden:
 - **Haupt- und Finanzausschuss:**
Monika Wolf als Mitglied
Ursula Braunewell als 1. Stellvertreter
Fabian Flach als 2. Stellvertreter
Benjamin Böll als 3. Stellvertreter
 - **Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport:**
Benjamin Böll als Mitglied
Sandra Schott Völker- als 1. Stellvertreter
Monika Wolf als 2. Stellvertreter
Ursula Braunewell als 3. Stellvertreter
 - **Rechnungsprüfungsausschuss**
Monika Wolf als Mitglied
Der 3. Stellvertreter entfällt, Fabian Flach und Benjamin Böll bleiben 1. und 2. Stellvertreter

TOP 3. Bebauungsplan "Neue Mitte" der Ortsgemeinde Essenheim
hier: Auftragsvergabe zur Erstellung einer schalltechnischen Untersuchung

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Essenheim beabsichtigt die Neugestaltung der Flächen in der Ortsmitte, unterhalb des Rathauses, voranzutreiben. Nach ersten Planungen sind zwei große Gebäude, gruppiert um einen zentralen Platz, sowie verschiedene Parkmöglichkeiten geplant.

Im Zuge der Erstellung des Bebauungsplans ist es erforderlich, eine schalltechnische Untersuchung durchzuführen. Hierzu werden die zu erwartenden Geräuschimmissionen durch die verschiedenen Nutzungen und den dazugehörigen Außenquellen (z.B. Parkplätze) ermittelt und beurteilt. Weiterhin sind je nach geplanter Nutzungssituation die Geräuschimmissionen durch den geplanten Pavillon mit Veranstaltungsnutzungen zu ermitteln.

Das Büro Pies, Boppard, hat für die angefragten Leistungen ein Honorarangebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf einen Wert von insgesamt 5.700,00 EUR brutto (4.789,92 EUR netto)

Stellungnahme / Fachbereich Finanzen:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 wurde für die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen ein Ansatz i.H.v. 110.000 EUR gebildet. Des Weiteren hat eine Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren i.H.v. 50.000 EUR stattgefunden. Es wurden bereits Mittel i.H.v. 21.020,09 EUR verausgabt. Somit stehen aktuell Mittel i.H.v. 138.979,91 EUR zur Verfügung. Demnach stehen finanzielle Mittel für den o.g. Auftrag zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung der Ortsgemeinde Essenheim empfiehlt/der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Essenheim empfiehlt/der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, den Auftrag zur Erstellung einer schalltechnischen Untersuchung für das Bebauungsplangebiet „Neue Mitte“ an das Büro Pies, Boppard zu einem Bruttopreis von 5.700,00 EUR zu vergeben. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

TOP 4. Neuorganisation des Forstamtes Rheinhessen hier: Beschlussfassung der Ortsgemeinde Essenheim als kommunaler Waldeigentümer

Sachbericht:

Im Forstamt Rheinhessen werden die Forstreviere umorganisiert. Die Neuorganisation soll ab dem 01.01.2021 umgesetzt werden. Alle Ortsgemeinden befinden sich im Besitz kommunaler Waldflächen und müssen einem Forstrevier zugeordnet werden. Für die Revierneuorganisation ist ein Gemeinde- bzw. Stadtratsbeschluss erforderlich. Dies betrifft auch die Ortsgemeinden mit sehr geringem Waldanteil.

Für die Neuorganisation gibt es zwei wesentliche Gründe:

- Forstreviere mit staatlicher Revierleitung müssen eine Mindestgröße von 1.500 ha reduzierte Holzbodenfläche aufweisen.
- Am Standort des Forsthauses Ober-Olm soll ein neues Zentrum der Wald-, Naturschutz- und Umweltbildung projektiert und aufgebaut werden.

Künftig soll der kommunale Waldbesitz im Gebiet der Verbandsgemeinde Nieder-Olm dem Forstrevier Rheinhessen Land zugeordnet und durch die Funktionsstelle in Ober-Olm betreut werden. Mit der Neuorganisation ist keine zusätzliche Führungsebene vorgesehen. Die kommunalen Waldbesitzer werden wie bisher durch einen festen Ansprechpartner betreut. Zukünftiger Ansprechpartner wird ab dem 01.01.2021 Herr Jan Hoffmann sein. Als Übergangszeit ist bis Jahresende (2020) Frau Rupp als Vertretung von Herrn Koch Revierleiterin.

Somit gibt es für die Gemeinden in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm keine räumliche Veränderung.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt die Zustimmung gemäß § 9 Landeswaldgesetz zu dem Vorschlag des Forstamtes Rheinhessen über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere vom 13.07.2020 Az. 62 103 ab dem 01.01.2021. Der Gemeindewald gehört damit dem neuen Forstrevier Rheinhessen Land an und wird durch die Funktionsstelle Ober-Olm betreut.

Abstimmungsergebnis:

Bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz

Sachbericht:

Die Gemeindemitglieder Dr. Elke Bruck und Dr. Norbert Himmler haben der Gemeinde eine Geldspende in Höhe von 5.000,- € für den Wiederaufbau der Grillhütte zukommen lassen. Gemäß § 94 Abs. 3 GemO hat der Ortsgemeinderat Essenheim jeder Annahme einer Spende (Geld- und Sachspende), die den Betrag/Wert von 100,00 € übersteigt, zuzustimmen. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, den in der/n beiliegenden Zuwendungsanzeige/n aufgeführten Spende/n zuzustimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt / Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spende/n zuzustimmen. Die Zuwendungsanzeigen sind Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Verschiedenes/Informationen

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Ein Antrag von Bündnis 2020 wurde mit der Zustimmung von Bündnis 2020 in die kommende Gemeinderatssitzung verschoben.
- Der Kunstverein erhält eine Förderung in Höhe von 3.500,- € und die Feuerwehr in Höhe von 805,- €. Beides kommt von der Kreisverwaltung aus der Ehrenamtsförderung.
- Die Gemeinde erhält aus dem Kommunalrabatt 2019 Gutschriften in Höhe von 80,58 € (Gas) und 1.182,95 € (Strom)
- Für den Wiederaufbau der Grillhütte liegt nun ein Angebot über etwa 18.000,- € von der Firma Degreif aus Stackeden-Elsheim vor.
- Das Ratsmitglied Erwin Schmahl fragt, ob die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen zur Ortsmitte zu gegebenem Zeitpunkt öffentlich gemacht werden, dies wird bejaht
- Zudem entstand Irritation darüber, ob ein Ältestenrat in Essenheim existiere. Dem ist nicht so.
- Bündnis 2020 stellte den Antrag, ob die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 in den öffentlichen Teil gelegt werden könnten. Da es sich bei allen Punkten um Vertragsangelegenheiten handelt, sind diese im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.
- Eric Schmahl stellt als Vertreter der SPD-Fraktion das Jugendkonzept der SPD-Fraktion vor
- Im Nachgang wird Eric Schmahl damit beauftragt, mit der Jugendarbeit in Essenheim loszulegen.

TOP 11. Bekanntgabe, über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Es wurde zwei Gestattungsverträgen zur Verlegung von Mittelspannungskabel zugestimmt
- Zudem wurde bei zwei Gegenstimmen, die Auflösung eines Architektenvertrages beschlossen
- Einem Bauantrag für eine Terrassenüberdachung Am Römerberg 27 wurde stattgegeben

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim wird von Ortsbürgermeister Schnurbus um 20.15 Uhr geschlossen.